

Sicherheitsbestimmung für Funksender

(IEC 215 (1987) Ausgabe 3)
Deutsche Fassung EN 60215:1989**DIN**

VDE 0866

Diese Norm enthält die Deutsche Fassung der Europäischen Norm **EN 60215**

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Safety requirements for radio transmitting equipment
(IEC 215 (1987) edition 3)
German version EN 60215:1989
Règles de sécurité applicables aux matériels d'émission radioélectrique
(CEI 215 (1987) édition 3)
Version allemande EN 60215:1989

Ersatz für
Ausgabe 02.85
Siehe jedoch
Übergangsfrist!

Die Europäische Norm EN 60215 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. September 1989.

Daneben gilt DIN VDE 0866/02.85 noch in einer Übergangsfrist bis 31. Dezember 1989.

Für Geräte, die vor dem 1. Januar 1990 nachweislich¹⁾ der Norm DIN VDE 0866/02.85 entsprochen haben, dürfen die Festlegungen der genannten Norm für die Herstellung noch in einer Übergangsfrist bis 31. Dezember 1990 und für das Inverkehrbringen in einer Übergangsfrist bis 31. Dezember 1991 angewendet werden.

Entwurf war veröffentlicht als DIN VDE 0866/10.86 und DIN VDE 0866 A2/04.86.

¹⁾ Als Nachweis gilt eine Konformitätserklärung des Herstellers oder eine Konformitätsbescheinigung einer anerkannten Prüfstelle.

Fortsetzung Seite 2 und 3
und 15 Seiten EN-Norm

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Komitee 734 „Funksender und Umsetzer“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Neben dieser Norm sind unter anderem zu beachten:

- Strahlenschutzverordnung,
- Röntgenverordnung,
- Gefahrstoffverordnung,
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 MAK-Werte – Maximale Arbeitsplatzkonzentration und biologische Arbeitsstofftoleranzwerte,
- Arbeitsstättenverordnung,
- Unfallverhütungsvorschriften.

Erläuterungen

Zu Abschnitt 2

Das Komitee 734 ist der Auffassung, daß zusätzlich zu den Typprüfungen auch Stückprüfungen erforderlich sind.

(Siehe hierzu DIN VDE 0866 A1 (z. Z. Entwurf))

Zu den Abschnitten 2 a) und 2 b)

Definition von „elektrotechnisch unterwiesene Person“ und „Elektrofachkraft“ siehe DIN VDE 0105 Teil 1.

Zu Abschnitt 3.1

Die Definition von Elektrofachkraft ergibt sich aus der Übersetzung der IEC 215.

Im DIN-Normenwerk und VDE-Vorschriftenwerk ist diese Benennung in DIN VDE 0105 Teil 1 wie folgt definiert:

Elektrofachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Anmerkung: Zur Beurteilung der fachlichen Ausbildung kann auch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet herangezogen werden.

Zu Abschnitt 3.6

Siehe DIN VDE 0470 Teil 1.

Zu Abschnitt 8.2

Siehe DIN VDE 0860.

Zu Abschnitt 8.5

Siehe DIN IEC 68 Teil 2-3, DIN IEC 68 Teil 2-11, DIN IEC 68 Teil 2-17, DIN IEC 68 Teil 2-30, DIN IEC 68 Teil 2-42, DIN IEC 68 Teil 2-43.

Zu Abschnitt 9.1 c)

In Deutschland wird die Schutzart IP 2X für „ausreichend“ angesehen.

Zu Abschnitt 9.1 f)

Siehe Arbeitsstättenverordnung und Unfallverhütungsvorschrift „Lärm“ (VGB 121).

Zu Abschnitt 9.2

Gleiche Angaben wie zum Abschnitt 8.5.

Zu Abschnitt 9.3

Gleiche Angaben wie zum Abschnitt 8.5.

Zu Abschnitt 10 d)

In Deutschland Warnschilder nach den Normen der Reihe DIN 40008.

Zu Abschnitt 12.1 b)

Siehe auch DIN VDE 0293.

Zu Abschnitt 16 a)

2. Absatz: Siehe DIN IEC 112/VDE 0303 Teil 1.

Letzter Absatz: Siehe Normen der Reihe DIN VDE 0471.

Zu Abschnitt 22.1

Siehe DIN VDE 0848 Teil 2.

Zu Abschnitt 22.2

Die Werte befinden sich in Überarbeitung.

Zu Abschnitt 22.3

In Deutschland Warnzeichen nach den Normen der Reihe DIN 4844.

Zu Anhang C

Siehe auch Normen der Reihe DIN 40100 „Bildzeichen der Elektrotechnik“ sowie Normen der Reihe DIN 40900 „Schaltzeichen“ (siehe auch DIN-Fachbericht 5).

Die graphischen Symbole sind unter DIN 30600 mit folgenden Nummern registriert (siehe auch DIN-Fachbericht 4):

Abschnitt	DIN 30600 Reg.-Nr	Abschnitt	DIN 30600 Reg.-Nr
C1.1	37	C3.1	05211-0
C1.2	36	C3.2	05212-0
C1.3	38	C3.3	05213-0
C1.4	5210	C3.4	05214-0
C1.5	1544		
C1.6	148		
C2.1	1545		
C2.2	154		
C2.3	131		

Zum Abschnitt C2.4,
ionisierende Strahlung, besteht
national die Norm DIN 25400

Die Benennung der graphischen Symbole in den Abschnitten C1 und C2 sind nach den Normen der Reihe DIN 40100 bzw. den Normen der Reihe DIN 40900 wie folgt festgelegt:

C1.1	Wechselstrom
C1.2	Gleichstrom
C1.3	Allstrom
C1.4	Dreiphasen-Wechselstrom
C1.5	Erde, allgemein
C1.6	Antenne
C2.1	Schutzleiter, Schutzleiteranschluß
C2.2	Schutzisolierung, elektrisch
C2.3	Gefährliche elektrische Spannung

Zu Anhang E2

Eine nationale Veröffentlichung der IEC 479 liegt nicht vor.

Zu Anhang E8

Siehe DIN VDE 0848 Teil 1 und Teil 2.

Zitierte Normen und andere Unterlagen in nationalen Erläuterungen:

Normen der Reihe	
DIN 4844	Sicherheitskennzeichnung
DIN 25400	Warnzeichen für ionisierende Strahlung
Normen der Reihe	
DIN 40008	Sicherheitsschilder für die Elektrotechnik
Normen der Reihe	
DIN 40100	Bildzeichen der Elektrotechnik
Normen der Reihe	
DIN 40900	Graphische Symbole für Schaltungsunterlagen
DIN VDE 0105 Teil 1	Betrieb von Starkstromanlagen; Allgemeine Festlegungen
DIN VDE 0293	Aderkennzeichnung von Starkstromkabeln und isolierten Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 1000 V
DIN IEC 112/ VDE 0303 Teil 1	Verfahren zur Bestimmung der Vergleichszahl und Prüfwahl der Kriechwegbildung auf festen isolierenden Werkstoffen unter feuchten Bedingungen
DIN VDE 0470 Teil 1	Prüfgeräte und Prüfverfahren; Prüfung des Berührungsschutzes; IEC Prüffinger
Normen der Reihe	
DIN VDE 0471	Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr
DIN VDE 0848 Teil 1	Gefährdung durch elektromagnetische Felder; Meß- und Berechnungsverfahren
DIN VDE 0848 Teil 2	Gefährdung durch elektromagnetische Felder; Schutz von Personen im Frequenzbereich von 10 kHz bis 3000 GHz
DIN VDE 0860	Sicherheitsbestimmung für netzbetriebene elektronische Geräte und deren Zubehör für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Anwendung; Identisch mit HD 195 S4 (IEC 65 Ausgabe 1976 modifiziert)
DIN VDE 0866 A1	(z. Z. Entwurf) Sicherheitsbestimmung für Funksender; Änderung 1: Stückprüfungen
DIN IEC 68 Teil 2-3	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfungen; Prüfung Ca: Feuchte Wärme, konstant; Identisch mit IEC 68-2-3 Ausgabe 1969 (Stand 1984)
DIN IEC 68 Teil 2-11	Grundlegende Umweltprüfverfahren; Teil 2: Prüfungen; Prüfung Ka: Salznebel
DIN IEC 68 Teil 2-17	Grundlegende Umweltprüfverfahren; Teil 2: Prüfungen; Prüfung Q: Dichtheit
DIN IEC 68 Teil 2-30	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfung Db und Leitfaden; Feuchte Wärme, zyklisch; (12 + 12 Stunden); Identisch mit IEC 68-2-30 Ausgabe 1980 (Stand 1983)
DIN IEC 68 Teil 2-42	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfungen; Prüfung Kc: Schwefeldioxid SO ₂ (hoher Schadgasanteil) für elektrische Kontakte und Verbindungen; Identisch mit IEC 68-2-42 Ausgabe 1982
DIN IEC 68 Teil 2-43	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfungen; Prüfung Kd: Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff) H ₂ S (hoher Schadgasanteil) für elektrische Kontakte und Verbindungen; Identisch mit IEC 68-2-43 Ausgabe 1976
DIN Fachbericht 4	Graphische Symbole nach DIN 30600; Teil 1: Bildzeichen; Übersicht
DIN Fachbericht 5	IEC-Schaltzeichen; Übersicht
Arbeitsstättenverordnung und Unfallverhütungsvorschrift „Lärm“ (VGB 121)	

Frühere Ausgaben

VDE 0866:06.61
VDE 0866 a:07.62
DIN 57866/VDE 0866:12.78
DIN VDE 0866:02.85

Änderungen

Gegenüber DIN VDE 0866/02.85 wurden folgende Änderungen vorgenommen:
Inhalt entsprechend den internationalen Festlegungen überarbeitet, siehe Einleitung.

Internationale Patentklassifikation

H 04B 1/02
H 04B 7/00
H 04B 17/00

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 60215

März 1989

DK 621.396:614.8

Deskriptoren: Funktechnik; Funksender; Sicherheitsbestimmung

DEUTSCHE FASSUNG

Sicherheitsbestimmung für Funksender

(IEC 215 (1987) Ausgabe 3)

**Safety requirements for radio
transmitting equipment
(IEC 215(1988) ed 3)**

**Règles de sécurité applicables aux
matériels d'émission radioélectrique
(CEI 215(1987) ed 3)**

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 6. Dezember 1988 ratifiziert. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die Forderungen der CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Norm mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CENELEC-Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CENELEC-Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Électrotechnique

ZENTRALSEKRETARIAT: Rue Bréderode 2, B-1000 Brüssel

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Das CENELEC-Fragebogenverfahren zur unveränderten Annahme der IEC-Publikation 215 (3. Ausgabe – 1987) ergab, daß für die Annahme als Europäische Norm (EN) keine gemeinsame CENELEC-Abänderungen notwendig waren. Das Bezugsdokument wurde danach den CENELEC-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt und von CENELEC genehmigt.

TECHNISCHER TEXT

Der Text der Internationalen Norm IEC 215 (3. Ausgabe – 1987) wurde von CENELEC am 6. Dezember 1988 als Europäische Norm genehmigt und ratifiziert.

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt.

Anhänge, die als „informativ“ bezeichnet sind, enthalten nur Informationen.

In dieser Europäischen Norm ist Anhang ZA normativ.

Die folgenden Daten wurden festgesetzt:

- Spätestes Datum der Ankündigung (doa): 1989-07-01
- Spätestes Datum der Veröffentlichung (dop): 1989-07-01
- Spätestes Datum der Zurückziehung
entgegenstehender nationaler Normen (dow): 1990-01-01